



Trekking im Altai-Gebirge

Naturerlebnisreise, 14 Tage

Trekking mit Packpferden zum Transport des Gepäcks und der Camp-Ausrüstung. Übernachtungen in Hotels, Holzhäusern und in Zeltcamps.

- ▣ Trekking am Fusse des Belukha (4503 m)
- ▣ Das Tal der Sieben Seen
- ▣ Seltene Tier- und Pflanzenarten
- ▣ Kompetente fachliche Reiseleitung

Die Berge des Altai sind ein Paradies für Trekking-Touren und Natur-Beobachtungen. Im Antritt des Belukha erleben wir eine wunderbare Gebirgswelt, die uns laufend mit neuen Ausblicken und Begegnungen überrascht. In der Anforderung ist die Trekkingtour im Altai mit einer Bergtour in den Alpen durchaus vergleichbar, allerdings bei einer weniger entwickelten Infrastruktur und in fast unbesiedeltem Gebiet. Die Anstrengungen und der Verzicht auf Komfort werden durch die herrlichen Aussichten und die vielfältige Natur überaus großzügig entschädigt.

Reiseverlauf:

1. Tag: Flug über Moskau nach Barnaul

Flug von Deutschland nach Moskau, Weiterflug nach Barnaul.

2. Tag: Barnaul, Fahrt ins Altai-Gebirge

Nach der Ankunft in Barnaul am frühen Morgen fahren wir nach Gorno-Altajsk, der Hauptstadt der Autonomen Russischen Republik Altai. Danach Weiterfahrt ins Altai-Gebirge über den Seminsky-Pass bis Tyungur am Fuß des Katunsky-Bergmassives. In Tyungur übernachten wir in Holzhäusern im Camp Vysotnik am Ufer des Flusses Katun. (A)

3. Tag: Beginn der Trekkingtour

Das Gepäck wird auf die Pferde geladen und wir haben selbst nur noch das Nötigste wie Fernglas oder Photoapparat zu tragen. Vorbei an dem schönen Dorf Kucherla geht es über herrlich blühende Wiesen und durch Mischwälder in leichtem Anstieg hinauf zum Pass Kuzuyak (1513 Meter). Hier dominieren Tannen und Zedernbäume die Vegetation. Auf dem Weg kann man die berühmte sibirische Heilpflanze "Leusea" finden. Mit etwas Glück bekommt man hier Kraniche (*Anthropoides virgo*) zu sehen. Wir übernachten im Zeltcamp am Flüsschen Oroktoi. (19 km) (F,M,A)

4. Tag: Der Pfad der Skythen

Die heutige Tagesetappe führt uns zum Oberlauf des Flusses Tuhkman. Der Weg führt zunächst entlang des Flüsschens Oroktoi. Die Geschichte dieses Gebirgspfad führt bis in die Zeit der Skythen vor über 2500 Jahren zurück. Durch Lärchen- und Zedernwälder führt der Weg zu den Gebirgswiesen des Oraktol-Bergkamms. Von hier oben bietet sich ein überwältigender Ausblick zum Berg Akoyuk und zum Altai-Hauptkamm. Der Weg führt auf ca. 2000 Metern über dem Meeresspiegel vorbei an interessanten Steininformationen und stellenweise kann man den Halbedelstein Nifrit hier finden. Übernachtung im Zeltcamp am Waldrand. (14 km) (F,M,A)

5. Tag: Zum See Kulduairy

Wir gehen heute auf fast gleichbleibender Höhe weiter bis zum nächsten Lagerplatz am Ufer des Sees Kulduairy, wo wir wieder unser Zeltcamp aufschlagen. (20 km) (F,M,A)

6. Tag: Am Fluss Tekelyu

Weiter in Richtung Westen, nach Überschreitung eines weiteren Passes, geht es hinab ins Tal des Flusses Tekelyu. Hier kann man die seltenen Sibirischen Steinböcke sehen. Nachdem wir das Zeltcamp aufgeschlagen haben, können wir am Nachmittag zu den Wasserfällen des Tekelyu wandern. Es gibt hier hintereinander 6 Wasserfälle und der unterste ist über 60 Meter hoch. (20 km) (F,M,A)

7. Tag: Camp am Fuß des Belukha

Wir folgen dem Tekelyu weiter flussaufwärts. Entlang des Pfades gibt es Altai-Schneehühner (*Tetraogallus altaicus*), die auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tiere stehen. Die Schneehühner machen sich durch ihre charakteristischen Laute bemerkbar. Nach der Überquerung des Flusses führt ein Pfad über den Sarybel-Pass ins Yarlou-Tal. Wir überqueren den Fluss Ak-kem und gelangen schließlich zum Camp in ca. 1950 Metern Höhe. Hier gibt es eine sibirische Banja und ein Holzhaus, das im Sommer permanent bewirtschaftet ist. Von hier hat man einen herrlichen Ausblick zum prachtvollen Gipfel des Belukha. Der Belukha ist mit 4503 Metern der höchste Berg Sibiriens und außerhalb des Kaukasus der höchste Gipfel in ganz Russland. Übernachtung in Zelten im Camp "Ak-kem". (15 km) (F,M,A)

8. Tag: Ak-Ojouk Tal

Vom Camp aus führt uns eine Tagestour durch das Tal des Ak-Ojouk mit seinen 7 verschiedenfarbenen Seen. Übernachtung im Camp wie am Vortag im Camp "Ak-kem". (15 km) (F,M,A)

9. Tag: Über den Pass Kara-Tyurek

Heute verlassen wir das Camp und mit Begleitung der Packpferde geht es weiter über den Pass Kara-Tyurek ("Schwarzes Herz") auf 3060 Metern Höhe. Zunächst windet sich der Pfad hinauf durch dichten Lärchenwald und anschließend über reich blühende Gebirgsflächen, vorbei am Hochmoor, dicht bedeckt von der Rosenwurzel (*Rodiola rosea*), einer seltenen Heilpflanze. Hier oben gibt es Kolonien von Murmeltieren und viele schöne Gebirgsvögel. Vom 3060 Meter hohen Pass Kara-Tyurek bietet sich ein atemberaubender Ausblick hinüber zum Belucha, der sich direkt vor uns in seiner vollen Pracht auftrümt. Außerdem kann man von hier den See der Geister, das Tal des Yarlou, die Blauen Berge und den Fluss Kucherla überblicken. Übernachtung im Zeltcamp. (15 km) (F,M,A)

10. Tag: Zum See Kucherla

Wir setzen die Wanderung fort und kommen heute zum Kucherla-See, der mit seiner Länge von ca. 5 km einer der schönsten Seen des Altai-Gebirges ist. Der See liegt auf einer Höhe von 1790 Metern und wird von den über 3000 Meter hohen Gipfeln des Katunsky-Kammes umsäumt. Im Süden schließt sich an den See der Canyon des Flusses Kucherla an, im Norden bilden Moränen-Sedimente seine Grenze. Die Wildnis um den See herum wird beherrscht von Lärchen- und Kiefern-Wäldern, meterhohen Wasserfällen, reißenden Gebirgsbächen und einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Hier sind sogar Sibirische Hirsche, Luchse und Zobel anzutreffen. Übernachtung im Zeltcamp am Ufer des Sees. (13 km) (F,M,A)

11./12. Tag: Zur Ortschaft Tyungur

Über eine Passhöhe, von der sich ein letzter Ausblick auf das Panorama des Kucherlinkii-Sees bietet, geht es hinab in Richtung des Ortes Tyungur, des Ausgangspunktes der Tour. Der Weg führt vorbei am Tegeek-Wasserfall und an der Mündung des Flusses Tekelyuska. Am Rande des Weges sind uralte Felsmalereien zu sehen. Unterwegs Übernachtung im Zeltcamp. Am Abend des 14. Tages kommen wir in Tyungur an. Übernachtung Holzhäusern im Camp Vysotnik. (45 km) (F,M,A)

13. Tag: Busfahrt nach Barnaul

Mit dem Kleinbus geht es heute durch den Altai zurück zur Stadt Barnaul (750 km). Übernachtung im Hotel. (F)

14. Tag: Rückflug nach Deutschland

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland mit Zwischenstop in Moskau. (F)

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Termine und Buchungs-Nr.:

09.07. - 22.07.2011 BE-1140
24.07. - 06.08.2011 BE-1141
08.08. - 21.08.2011 BE-1142
23.08. - 05.09.2011 BE-1143
07.09. - 20.09.2011 BE-1144

Preise:

Reisepreis p. Person:	2.010,00 EUR
Zuschlag für EZ im Hotel in Barnaul:	40,00 EUR
Konsulatsgebühr für Visum:	45,00 EUR
Rail&Fly, 2.Klasse:	80,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

- Linienflüge in der Economy-Klasse inkl. Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Transfers und Fahrten wie beschrieben
- 1 Hotel-Übernachtung im Doppelzimmer lt. Reiseverlauf (EZ gegen Aufpreis)
- 11 Übernachtungen in Holzhäusern und Zelten lt. Reiseverlauf
- Packpferde während der Trekkingtour zum Transport Ihres Gepäcks und der Camp-Ausrüstung
- Alle notwendigen Sondergenehmigungen (für Nationalparks und Gebirge)
- Verpflegung lt. Reiseverlauf
- Deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung ab/bis Barnaul
- Visumbeschaffung (ohne Konsulatsgebühr) und -Registrierung
- Reiseführer "Sibirien" vom Verlag Conrad Stein
- SympathieMagazin "Russland verstehen"
- Reisepreis-Sicherungsschein

Hinweise:

Im Verlauf dieser Reise kommen wir u.a. in touristisch wenig oder gar nicht erschlossene Regionen. Einzelne Tagesabschnitte sind außerdem in ihrer Durchführbarkeit von den vorherrschenden Witterungsbedingungen abhängig. Daher kann es zu unabdingbaren Umstellungen im Reiseverlauf kommen. Sollten in einzelnen Fällen aus diesen Gründen bestimmte Programmpunkte ausfallen und nicht an anderer Stelle des Reiseverlaufes nachgeholt werden, so erhalten Sie von uns den entsprechenden Gegenwert erstattet.

Teilnehmerzahl: Mindestens 6, höchstens 14

Veranstalter: BaikalExpress